

GEMEINDEBRIEF

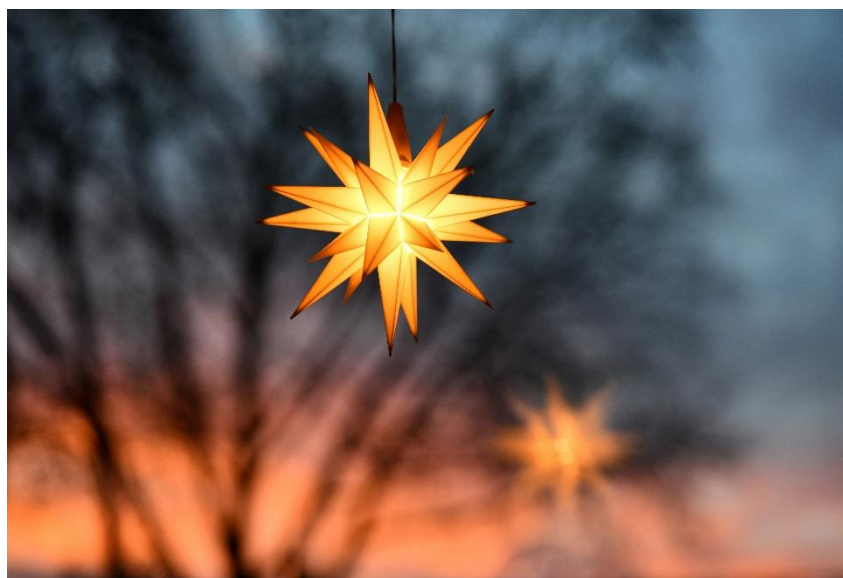
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St.Katharina, Seukendorf



Themen dieser Ausgabe:

Katharinenmarkt 2022	3
Kapelle Seckendorf	5
Offenes Singen.....	7
Die Gemeinde stellt sich vor	8
Junschar.....	9
Studierende aus Siha	11
Besondere Gottesdienste.....	13
Weltgebetstag.....	15
Gottesdienste.....	16
Brot für die Welt.....	22
Aus den Kirchenbüchern/Statistik.....	24
Kirchentag	26
Impressum, Adressen	28

Dezember 2022 - Februar 2023



Liebe Gemeinde,

die Weihnachtszeit ist eine Zeit zum Träumen – und ich erlaube mir auch schon mal ein wenig vorweg zu träumen: Ich träume von Frieden, von einer Weltgemeinschaft in der das Völkerrecht und die Würde aller Menschen unangetastet bleiben. Ich träume von Gerechtigkeit,

einem globalen Mindestlohn und Arbeitssicherheit, von Bildung und Chancen für alle Menschen. Ich träume von einer Welt, die als nachhaltige Kreislaufwirtschaft funktioniert, in der nicht mehr verbraucht wird, als nachwächst, in der man sich keine Sorgen um die Zukunft machen muss.

Jetzt kann man natürlich sagen – was bringt das schon? Alles völlig utopisch, man muss bei realistische Zielen ansetzen – keine Zeit für Träume, dafür sind die wirklichen Probleme doch viel zu groß. Aber man kann auch andersherum fragen: was bringen realistische Ziele, wenn keine Träume dahinterstehen? Keine Visionen von einer guten Welt? Träume sind der Kompass, der zeigt, ob die gesetzten Ziele auf dem richtigen Weg liegen. Natürlich ist es nicht immer klar, welches Ziel der Vision am besten dient:

Erreiche ich den Frieden jetzt besser durch Auf- oder durch Abrüstung? Den Klimaschutz eher durch bewussten Verzicht oder durch neue Technologie? Gerechtigkeit eher durch Wachstum oder Umverteilung? Aber es macht für unser Zusammenleben einen unheimlichen Unterschied, in welchem Geist gehandelt wird. Aufrüstung, die dem Frieden, dem Schutz dient, wird alleine nicht zum Krieg führen. Aufrüstung, die der eigenen Größe und Machtdemonstration dient schon eher. Bewusster Verzicht für eine großartige Vision wird nicht als Verzicht empfunden, sondern als Engagement. Verzicht ohne Visionen ist kaum möglich. Wachstum, das den Welthunger bekämpfen will, wird dann aufhören, wenn keiner mehr hungert. Einen Wachstumshunger, mit dem Ziel immer mehr zu haben, können die begrenzten Ressourcen der Erde nie befriedigen. Es kommt aufs Träumen an, auf die Visionen hinter den Zielen.

Die Bibel ist voll von solchen Träumen und an Weihnachten häufen sie sich: da wird geträumt von Schwertern, die zu Pflugscharen werden, von Löwen und Lämmern, die beieinander im Gras liegen, von einem Kind, das der Welt Frieden und Gerechtigkeit bringt.

Die Weihnachtszeit ist eine Zeit zu träumen, den Kompass neu auszurichten. Es lohnt sich, sich diese Zeit zu nehmen.

Gute Träume in der kommenden Zeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Lukas Borchardt



Der Wolf
findet Schutz
beim Lamm,
der Panther liegt
beim Böcklein.
Kalb und Löwe
weiden zusam-
men, ein kleiner
Junge leitet sie.

Jesaja 11,6

Endlich wieder Katharinenmarkt!

Ca. 120 Kränze, 23 Kuchen und 120 Bratwürste – alles ausverkauft! So lautete die Meldung schon gegen halb vier am Sonntag des Katharinenmarktes. Trotz schlecht möglichstem Wetter im Schneetreiben, bei Wind und Kälte war der Katharinenmarkt an diesem Wochenende ein Besuchermagnet für Seukendorfer, Cadolzheimer sowie auch für weiter angereiste Besucherinnen und Besucher.

Es begann bereits in der Vorwoche des Katharinenmarktes, wo sich eine Gruppe auf in den Wald machte, um frische Zweige für die Adventskränze zu holen, die uns Manfred Weiß nach Hause transportierte. Die „Katharinenwoche“ war dann ziemlich verplant. Von Montag bis Mittwoch haben engagierte Frauen in der Doppelgarage bei Brigitte Bauer insgesamt 120 Adventskränze gebunden. Außerdem noch 8 kleine Weihnachtsbäume auf Holzscheiben dekoriert und „nebenbei“ den großen Adventskranz für unsere Kirche gemacht.



In der Hochphase haben 14 Frauen gleichzeitig gebunden! Vielen Dank an alle. Herzlichen Dank aber auch an die Gemeinde Seukendorf und unsere Gemeindearbeiter, die uns Baugitter für die Lagerung der Kränze sowie die Buden zur Verfügung stellten.



Am Samstag Abend begann das Katharinen-Wochenende mit einem Konzert von Franka Plößner an der Klarinette und Annika Regelsberger an der Harfe.

Die beiden führten uns auf eine musikalische Weltreise mit Klängen aus der irischen Folk-Musik und der jüdischen Klezmer-Musik. Auf sympathische Weise moderierten sie durchs Programm und brachten den gut 60 Besucherinnen und Besuchern diese beiden Musikstile näher und begeisterten das Publikum.

Im Anschluss wurden die bereits aufgebauten Buden für den Markt noch schnell von der schweren Schneedecke befreit, damit sie auch am Morgen noch gut zu gebrauchen wären.

Am nächsten Morgen begann der Katharinenmarkt mit dem Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag. Auch dieser war äußerst gut besucht und es wurde für unsere Verstorbenen jeweils eine selbst gestaltete Kerze entzündet. Nach dem Gottesdienst startete der Markt im eigentlichen Sinn: Bratwürste wurden verkauft, 5 Aussteller harnten draußen in der Kälte aus und stellten ihr Kunsthandwerk zur Schau. Die selbstgebundenen Adventskränze waren sicherlich der Verkaufsschlager des ganzen Marktes. Im Warmen des Gemeindehauses lud die Krippenausstellung zum Verweilen ein: von ganz klein bis riesig groß war alles dabei. Die Vielfalt der Krippen konnte genauso bewundert werden wie die Kunstfertigkeit, mit der diese gefertigt wurden und zum Teil im diesjährigen Krippenbaukurs noch werden. Daneben gab es die schon legendäre Gulaschsuppe, Meerrettichsuppe, Kaffee und Kuchen. Bis schließlich am



Märchenerzählungen für Kinder. In Schnitzeljagd für Kinder, die sie über das ganze Kirchengelände leitete.

Am Spätnachmittag begannen die vielen Helferinnen und Helfer mit dem Abbau. Ein herzliches Dankeschön an alle die im Vorfeld und beim Markt geholfen und unterstützt haben. Von den Besucherströmen waren wir alle genauso überrascht wie begeistert. Ein gelungenes Fest ging zu Ende. Im nächsten Jahr wird es hoffentlich genauso schön – dann wird es auch mehr Kuchen und Bratwürste geben. **Versprochen** 😊.



Fördermaßnahme der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Seckendorf - Seit Anfang September wird die Burgkapelle in Seckendorf renoviert. Neben der Krypta in Roßtal ist sie eines der ältesten Gebäude im Landkreis Fürth.

Die 1985 gegründete Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kulturdenkmale zu bewahren und den Denkmalschutz in den Fokus der Aufmerksamkeit zu stellen.

Aus diesem Grund wurde für die Dachinstandsetzung und die Sicherung von Wandfresken im Inneren der Kapelle ein Betrag in Höhe von 25.000 Euro



zur Verfügung gestellt. Dies wurde ermöglicht durch zweckgebundene Spenden und Erträge der GlücksSpirale Lotterie.

Symbolisch überreichte Gerd Sommer vom Ortskuratorium Erlangen der DSD am 19. Oktober den Scheck des dazugehörigen Fördervertrags an Cadolzburgs Ersten Bürger-

meister Bernd Obst. Bei dem Termin waren ebenso die Mitarbeiter der Marktgemeinde Patrick Handele und Lukas Kratzer, sowie der in Cadolzburg ansässige Architekt Stefan Ender vor Ort, der sich für die Ausführung der Arbeiten verantwortlich zeigt. Insgesamt wird die Renovierung des Baus aus dem 14. Jahrhundert mit ca. 620.000 Euro zu Buche schlagen. Weitere Fördermittel der Bayerischen Landesstiftung sowie des Bayerischen Landesamts für Denkmalschutz stehen noch aus. Die Fertigstellung der Arbeiten, die mit einer Voruntersuchung bereits 2019 begannen, ist Mitte 2023 geplant. Die Unterstützung durch die DSD war gar nicht so kompliziert, wie man vielleicht denken mag. Wie Lukas Kratzer aus der Bauverwaltung schilderte, hat er sich mit der Stiftung im Sommer 2021 in Verbindung gesetzt, die kurz danach Rückmeldung



gaben und die Kapelle entsprechend der Stiftungswürdigkeit in Augenschein nahmen. Der Rest ergab sich dann von selbst.

Die Burgkapelle, wie man vielleicht vermuten würde, hatte ursprünglich nichts mit Cadolzburg zu tun. Zwischenzeitlich ist Seckendorf ja ein Ortsteil der Marktgemeinde und gehört kirchlich (evangelisch) zur Kirche St. Katharina in Seukendorf. Der Bau gehörte vormals zur Burg des Geschlechts derer von Seckendorff, die sich späterhin am Oberlauf der Zenn das Rote und das Blaue Schloß errichteten.

Im 19. Jahrhundert wurde der Kapellenbau mit einer Wohnung ausgestattet. Ein anderer Teil wurde als Scheune genutzt. Erste Renovierungen fanden 1972 nach dem damaligen Stand der Technik statt. Dennoch war es für die nun stattfindenden Arbeiten höchste Zeit. "Wenn die Glocken läuteten, dann wackelte schon der Turm", wie Bernd Obst schilderte.

Ronald Heinrich



St. Katharina in Sicht- und Hörweite

Genauso hat es die Gemeinde gewollt. Eine Bleibe für unsere Senior*innen die im Alter auf Betreuung angewiesen sind. So ist ein Neubau am Veitsbronner Weg entstanden, der fünf Eigentumswohnungen mit Betreuung aber auch 2*12 Appartements für Hilfs- und pflegebedürftige Menschen unserer Gemeinde anbietet. Der dafür gegründete Verein „PIAPerspektive im Alter e.V.“ vermietet und verwaltet die Räumlichkeiten und ein Pflegedienst (Rummelsberger Diakonie – Dienste im Alter) versorgt die Bewohner. Niemand muss also im Alter die gewohnte Umgebung verlassen und weite Anfahrtswege für die Angehörigen/Besucher fallen auch nicht an.

So kann auch der Kontakt zu St. Katharina in Seukendorf und St. Otto in Cadolzburg weiter gepflegt werden. Ein monatlicher Gottesdienst findet in den Räumlichkeiten statt. Doch Pfleger*innen und Betreuer*innen würden sich über zusätzliche Kontakte freuen. Besuche von Ehrenamtlichen aber auch Aktivitäten der örtlichen Vereine könnten zur Freizeitgestaltung der Bewohner*innen beitragen. Gerade in der vorweihnachtlichen Zeit würden sich Bewohner*innen freuen, wenn ehemalige Nachbarn und Bekannte einen kurzen Besuch tätigen würden und auf einen kleinen Vorweihnachts-tee vorbeikommen.

Der Verein PIA freut sich über jede kleine Unterstützung und bedankt sich schon jetzt herzlich für geplante Aktivitäten. So könnten alte Kontakte und Freundschaften gepflegt und neue entstehen.

Christa Bayer, Moderatorin

Was wäre Weihnachten ohne Musik?



Zu Weihnachten gehört das Singen und die Musik einfach dazu. Deswegen wollen wir mit Ihnen Weihnachtslieder singen: „Alle Jahre wieder“ und „O du fröhliche“ und natürlich noch vieles mehr. **Kommen Sie vorbei** zu unserem **offenen Singen** am **Donnerstag vor dem 4. Advent**.

Wenn der größte Stress hoffentlich schon weniger ist, atmen Sie durch und kommen Sie mit uns in Weihnachtsstimmung. Nach dem gemeinsamen Singen laden wir Sie noch zu einer Tasse Glühwein oder Kinderpunsch ein.

Wann? Am 15. Dezember 2022 um 19:30 Uhr

Wo? In der Kirche St. Katharina

Was? Offenes Weihnachtssingen mit anschließendem Glühwein trinken

Die Gemeinde stellt sich vor



Ich heiße Daniel Sauer,
bin Online Marketing Manager bei
einem Diakonischen Unternehmen,
Diakon und ehrenamtlicher Prädikant
hier in Seukendorf.

Wie und warum bringst du dich in der Kirchengemeinde ein?

Ich unterstütze bei der Jungschar, berate bei digitalen Angelegenheiten
und bin als Prädikant tätig.

Was mir an der Kirchengemeinde gut gefällt:

Mir gefällt vor allem die Offenheit. Ich bin vor über 5 Jahren hier
zugezogen und habe mich sofort wohl gefühlt.

Was ich mir von der Kirchengemeinde wünsche:

Mein Wunsch gilt vor allem für die neu Zugezogenen: Einfach trauen, eines
der vielen Angebote für sich oder seine Kinder zu nutzen (zum Beispiel die
Jungschar)!

Jungschar "Wochenende"

Ende Oktober machten wir uns auf zu ein paar Jungschartagen. Nachdem wir den Termin übernommen haben und er für einige Jungscharler/-innen nicht sonderlich gut passte (da auch noch Ferienbeginn war), waren wir eine kleine, aber fröhliche Gruppe. Am Freitagnachmittag fuhren Natascha Kreß, Daniel Sauer und ich mit 7 Kids zusammen nach Unterschlaubach.

Gut angekommen bezogen wir unsere Zimmer und gingen zum Abendessen. Anschließend blieb noch ein bisschen Zeit zum Spielen, bevor wir uns zum Lagerfeuerplatz aufmachten. Dort wärmten wir uns am Feuer auf, konnten Stockbrot gemeinsam genießen und tauschten Informationen zu unserem Wochenendthema "Steinzeit" aus. Zurück im Haus, führte der Weg nur noch ins Bett 😊.



Der nächste Morgen startete mit viel Sonnenschein und einem leckeren Frühstück. Nach der Stärkung konnten wir uns gemeinsam nochmal Informationen über die Steinzeit anhören, bevor wir eine Epoche weiter sprangen und eine spannende Geschichte über Elia erzählt bekamen. Und passend zu unserem Thema durften die Kids anschließend Spiele und Werkzeuge/Schmuckstücke oder ähnliches basteln. Jeder gestaltete ein Tic Tac Toe-Spiel auf Taschen und verzierten die gesammelten Steine, Eicheln, o.ä. noch. Das alles machte so hungrig, dass wir sofort im Anschluss das Mittagsessensbuffet stürmten.



Gut gestärkt konnten wir uns dann auf unsere Steinzeitprüfung begeben. Die Aufgaben und Fragen waren versteckt und wir mussten einen Weg, gekennzeichnet mit farbigen Bändern folgen. Aus den Bändern machten die Kinder gleich eine „Jungscharfahne“, die ab sofort zu jeder Jungscharfreizeit mitgenommen werden muss 😊.

Wir bestanden die Prüfung und kamen wohlbehalten wieder in unserer Unterkunft an. Alle packten nach einer kurzen Verschnaufpause ihre Sachen und gegen 16:15 Uhr am Samstagnachmittag trafen wir wieder, wohlbehalten in Seukendorf ein.

Es war eine sehr schöne Zeit 😊 .

Simone Kallert

Der nächste Jungschartermin ist am 04.02.23 - 9 bis 12 Uhr.

Studienbeginn für Linda Yambazi

Endlich war es jetzt im Oktober 2022 soweit. Linda Yambazi hat alle Hürden genommen um hier in Fürth an der Landwirtschaftsschule das Studium mit dem Schwerpunkt Gartenbau zu beginnen.

Bei einer gemeinsamen Reise einer Partnerschaftsgruppe aus dem Dekanat Fürth im Jahr 2017, an der auch Landrat Matthias Dießl als politischer Vertreter teilnahm, wurde zusammen mit den Verantwortlichen im Dekanat Siha, Tansania, die Idee geboren, eine Person an der Landwirtschaftsschule in Fürth auszubilden. Diese Person soll als Multiplikator das erworbene Wissen weitergeben und so eine Vielzahl angehender Farmer in Siha erreichen.

Bereits im Jahr 2018 wurde ein Auswahlverfahren ins Leben gerufen; aus den eingehenden Bewerbungen konnte Frau Yambazi durch ein Komitee in Siha ermittelt werden. Ihre persönliche und fachliche Eignung befähigte sie für ein Studium in Deutschland.

Das Partnerdekanat Siha liegt am Fuße des Kilimanjaro und ist landwirtschaftlich durch Kaffeeanbau, aber auch durch den Anbau verschiedener Früchte geprägt. Es liegt ca. 600 km von Dar es Salam entfernt, wohin Linda sich begeben musste um die deutsche Sprache am Goethe-Institut zu lernen. Denn erst wenn sie die Sprache in Wort und Schrift beherrschte, könnte sie das Studium in Deutschland aufnehmen.

Im Herbst 2020 sollte das Studium ursprünglich beginnen, so war es gedacht und geplant und konnte doch nicht aufgenommen werden, da die Corona-Pandemie uns alle ausgebremst hat. An eine Einreise war nicht mehr zu denken.

Und doch hat die junge Frau durchgehalten, ihre Kenntnisse vertieft um 2022 erneut zu starten. Beinahe wäre es wieder schiefgegangen, da Deutschland für legal einreisende ausländische Menschen sehr hohe Hürden errichtet und das Visum trotz aller Bemühungen erst verspätet erteilt wurde.



Das Studium an der Landwirtschaftsschule dauert 1,5 Jahre. Der Unterhalt sowie die nötigen Versicherungen werden durch Spendenaufkommen vom Dekanat Fürth finanziert. Die Unterkunft im angeschlossenen Internat trägt der Landkreis Fürth.

Das Ankommen im neuen sozialen Umfeld und im täglichen Leben wird durch den Partnerschaftsausschuss und dem Freundeskreis Siha sowie den Partnerschaftsbeauftragten der Gemeinden im Dekanat Fürth unterstützt und begleitet.

Wir sagen ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter und Mitarbeiter aus dem Büro des Landrats für die Hilfestellungen und an Landrat Matthias Dießl für den Impuls und die materielle Unterstützung.

Wer sich weiter informieren möchte, kann dies über die Homepage des Evangelisch-lutherischen Dekanats Fürth (Partnerschaft Fürth/Siha) tun. Gerne stehe auch ich für Fragen und Antworten zur Verfügung.

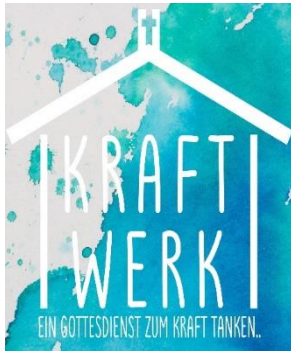
Hinweisen möchte ich noch auf den **Partnerschaftssonntag**, der wie jedes Jahr am 1. Sonntag im Februar gemeinsam im Dekanat Siha und Fürth gefeiert wird: **05. Februar 2023 in St. Katharina.**

Dagmar Pirner
(Beauftragte für Partnerschaft, Entwicklung und Mission)
E-Mail: d-pirner@lra-fue.bayern.de
Telefon: 0159 04814713

Spendenkonto des Dekanates Fürth: IBAN: DE28 7625 0000 0000 0594 85
Verwendungszweck: Partnerschaft Siha



Besondere Gottesdienste



KRAFTWERKGOTTESDIENST

Ein Kraftwerk für die Seele – mit aktueller Musik, Zeit für Dich und Themen mitten aus dem Leben.

Am **11. Dezember 2022 um 17.00 Uhr** in der Kirche St. Katharina.

(Weitere Informationen auf der Website)



WEIHNACHTEN 2022

Weihnachten endlich wieder ganz normal! Es ist fast zu schön, um wahr zu sein, aber tatsächlich sieht es momentan so aus, dass wir unsere Weihnachtsgottesdienste wieder in der Kirche feiern können. Wir laden Sie also ein zu uns zu kommen und das Weihnachtsfest mit uns gemeinsam zu feiern.

Gottesdienste am Heiligen Abend

15 Uhr - Familiengottesdienst mit Krippenspiel in St. Katharina Seukendorf mit Pfarrerin Natascha Kreß

Die Proben für das Krippenspiel sind schon im Gang. Endlich kann wieder live gespielt werden. Seien Sie dabei und kommen Sie zu unserem Familiengottesdienst in unserer Kirche St. Katharina.

15 Uhr - Weihnachtsgottesdienst in Seckendorf mit Prädikant Hans Amm und dem **Posaunenchor**

Der Weihnachtsgottesdienst in Seckendorf findet draußen hinter der Kapelle statt. Der Grund dafür ist nicht das Corona-Virus, sondern die Renovierung der Kapelle, die in diesem Jahr stattfindet.

19 Uhr - Christvesper in Seukendorf mit Pfarrerin Natascha Kreß

Die Christvesper findet in der Kirche St. Katharina statt.

22:30 Uhr - Christmette in Seukendorf mit Pfarrerin Natascha Kreß

Die Christvesper findet in der Kirche St. Katharina statt.

Am **2. Weihnachtstfeiertag, 26.12.** um **16.30 Uhr** feiern wir gemeinsam mit der Cadolzheimer Kirchengemeinde eine **Waldweihnacht**. Ort: am Wald zwischen Egersdorf, Wachendorf und Steinbach. Der genaue Treffpunkt wird noch über die Homepage **seukendorf-evangelisch.de** bekannt gegeben. Um Sie über den Ort und evtl nötige witterungsbedingte Änderungen informieren zu können, bitten wir für diesen Gottesdienst um **Anmeldung** auf **cadolzburg-evangelisch.de/anmeldung**



SEGNUNGSGOTTESDIENST

Gut ins neue Jahr starten – mit einer persönlichen Segnung und Gedanken zum frisch angebrochenen Jahr 2023 am **08. Januar 2023 um 17 Uhr** in der Kirche St. Katharina.

ABENDMAHLSGOTTESDIENST FÜR SENIOREN

Am **Dienstag, 10. Januar 2023** findet um **14 Uhr** ein **Abendmahls-Gottesdienst** für Senioren in der Kirche St. Katharina statt. Dazu sind ALLE Senioren und Seniorinnen herzlich eingeladen!

Im Anschluss wollen wir zusammen Kaffeetrinken.



MITARBEITERDANKGOTTESDIENST

Das ganze Jahr über gestalten unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unser Gemeindeleben. Als Dank wollen wir sie einmal in den Mittelpunkt stellen.

Am **Sonntag, 22.01. um 9:30 Uhr** feiern wir einen Mitarbeiterdankgottesdienst. Sie alle sind dazu herzlich eingeladen. Im Anschluss wird es einen Empfang für alle Mitarbeitenden geben.



FAMILIENGOTTESDIENST

am **12. Februar 2023** um **11.00h**

in der Kirche St. Katharina - **Wir freuen uns auf Euch!**



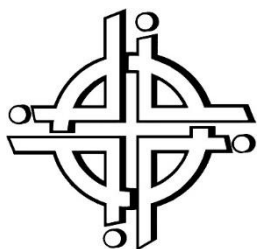
GLAUBE BEWEGT Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit

Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am **Freitag, den 3. März 2023**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „**Ich habe von eurem Glauben gehört**“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!



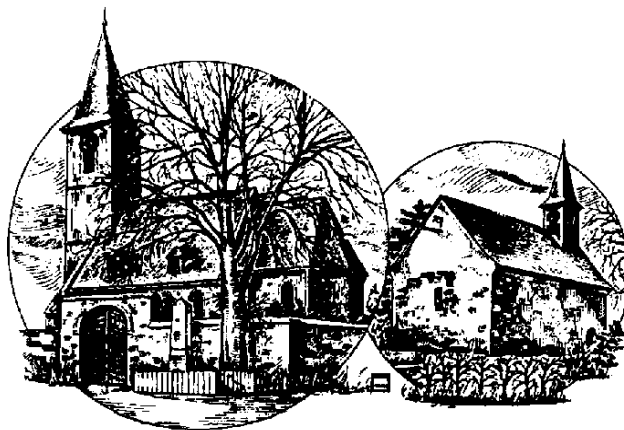
HERZLICHE EINLADUNG!

Freitag, 3. März 2023 - 19.30 Uhr

Gemeindehaus Seukendorf: Katharinensaal

Gottesdienste

Wir versuchen unser Gottesdienstangebot so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten. Um sich dabei gut zurechtzufinden, haben wir im tabellarischen Gottesdienstplan einige Symbole untergebracht, die bei der Orientierung helfen sollen.



Einen Gottesdienst in **klassischer Form** mit gewohnter Liturgie und Orgel feiern wir i.d.R. an jedem **ersten und dritten Sonntag im Monat** um **9.30 Uhr** in der **Kirche St. Katharina** (Pfarrgasse 1, 90556 Seukendorf).

Wer gerne etwas länger schläft, kommt vielleicht lieber am **letzten Sonntag** im Monat um **10.30 Uhr** in die **Seckendorfer Kapelle** (Kapellenweg 11, 90556 Seckendorf). **ACHTUNG:** Die Kapelle wird aktuell renoviert. Bis zum Abschluss der Bauarbeiten finden die Gottesdienste deswegen um 10.30 Uhr in St. Katharina statt.

Am **zweiten Sonntag** im Monat feiern wir jeweils um **17.00 Uhr** **Gottesdienst „mal anders“**. Das sind mal Kraftwerksgottesdienste mit Band, mal andere Formen, wie ein Taizé-Gebet oder ein Segnungsgottesdienst. An diesen Sonntagen ist vormittags kein Gottesdienst.



An jedem **ersten Sonntag** im Monat feiern außerdem Kinder parallel zum Gottesdienst ihren **Kindergottesdienst** im Gemeindehaus (Langenzenner Str 4).



Etwa **einmal im Monat** ist **Familiengottesdienst** zu einem bestimmten Anlass oder Thema. Hier treffen wir uns meist um **11.00 Uhr** auch an verschiedenen Orten in lockerer Atmosphäre mit Kindern und Erwachsenen jeden Alters. Über alle unsere Angebote für Familien informieren wir Sie auf Wunsch gerne auch regelmäßig per Mail. Melden Sie sich dafür bitte bei Pfarrer Lukas Borchardt, 0151 2980 7546, bzw. lukas.borchardt@elkb.de



Genauere Informationen zu den Gottesdiensten gibt es jeweils in der Woche davor auf der **Website** und im **Familien-Newsletter**.

An großen Festtagen und bei besonderen Gottesdiensten feiern wir miteinander **Abendmahl**. Dazu sind Christen aller Konfessionen und jeden Alters herzlich eingeladen. Wir feiern das Abendmahl mit Saft. Auf Anfrage sind auch glutenfreie Hostien vorhanden.



Einige Gottesdienste feiern wir unter **freiem Himmel**. Hier finden Sie ggf. auf der Website aktuelle Informationen, wenn uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung macht.



Schließlich **streamen** wir etwa einmal im Monat unseren Gottesdienst auf unserem youtube-Kanal „Kirchengemeinde St. Katharina in Seukendorf“, damit er auch von zuhause aus mitgefeiert werden kann. Die Gottesdienste werden im Anschluss dann auf demselben Kanal hochgeladen und stehen dort jederzeit zur Verfügung. Sollten hier technische Fragen oder Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte an Pfarrer Lukas Borchardt. Nächste Termine: 18.12., 08.01. und 05.02.



Wenn Sie weitere Anregungen haben, richten Sie die gerne an Pfarrerin Kreß oder Pfarrer Borchardt.

Wir freuen uns, Sie bei einem unserer Gottesdienste begrüßen zu dürfen. Einzelheiten zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte der Tabelle.



Taufen

Taufsonntage

Jeweils sonntags im Anschluss and den Hauptgottesdienst um 10.45 Uhr.

Die nächsten freien und regulären Tauftermine sind:

Sonntag, 08. Januar – **10.00 Uhr** - Pfr. Lukas Borchardt

Sonntag, 26. Februar – 11.30 Uhr - Pfrin. Natascha Kreß

Hausabendmahl



Menschen unserer Gemeinde, die krank oder schlecht zu Fuß sind oder aus anderen Gründen den Gottesdienst nicht mehr besuchen können (oder auch wenn ein Angehöriger im Sterben liegt), haben die Möglichkeit, den Pfarrer/die Pfarrerin für die Feier des Abendmahls nach Hause kommen zu lassen. Dieses findet dann meist im engsten

Familienkreise statt und läuft ähnlich ab, wie die Abendmahlsfeier in der Kirche. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarramt!

04.12.2022 2. Sonntag im Advent	9.30 St. Katharina: Hauptgottesdienst mit Paul Schulz Kollekte: Klinikseelsorge 9.30 Gemeindehaus: Kindergottesdienst 
11.12.2022 3. Sonntag im Advent	17.00 St. Katharina: Hauptgottesdienst „Kraftwerkgottesdienst“ mit Pfrin. Kreß u. Oliver Metzler Kollekte: Medienerziehung 
18.12.2022 4. Sonntag im Advent 	10.30 St. Katharina Seukendorf: Hauptgottesdienst mit Pfrin. Kreß Kollekte: Eigene Gemeinde
24.12.2022 Heiliger Abend Freitag	15.00 Seukendorf Kapelle: Weihnachtsgottesdienst im Freien mit H. Amm 15.00 St. Katharina Seukendorf: Familiengottesdienst mit Krippenspiel mit Pfrin. Kreß 19.00 St. Katharina Seukendorf: Christvesper mit Pfrin. Kreß 22.30 St. Katharina: Christnacht mit Pfrin. Kreß Kollekte: Brot für die Welt  
25.12.2022 Tag der Geburt des Herrn	9.30 St. Katharina: Sakramentsgottesdienst mit Hans Amm Kollekte: Evang. Schulen in Bayern 
26.12.2022 2. Weihnachtsfeiertag	16.30 Waldweihnacht in Cadolzburg Info unter seukendorf-evangelisch.de und Anmeldung unter cadolzburg-evangelisch.de/anmeldung 

31.12.2022 Altjahresabend (Silvester)	15.00 Seckendorf - Gottesdienst zum Jahresabschluß – wir feiern im ehem. Stall der Fam. Sichling, Maiweg 5 mit Pfrin. Kreß  17.00 St. Katharina: Gottesdienst zum Jahresabschluß mit Pfrin. Kreß  Kollekte: Posaunenchor
01.01.2023 Neujahrstag	17.00 St. Katharina: Neujahrsandacht mit Hans Amm Kollekte: Eigene Gemeinde
06.01.2023 Epiphantias (Tag der. Erscheinung des Herrn) - Freitag	9.30 St. Katharina: Hauptgottesdienst mit Pfr. Borchardt Kollekte: Weltmission
08.01.2023 1. Sonntag nach Epiphantias 	17.00 St. Katharina: Segnungsgottesdienst mit Pfr. Borchardt  Kollekte: Hospizarbeit
10.01.2023 Dienstag	14.00 St. Katharina: Abendmahls-gottesdienst für Senioren 
15.01.2023 2. Sonntag nach Epiphantias	9.30 St. Katharina: Hauptgottesdienst mit Paul Schulz Kollekte: Altenheimseelsorge
22.01.2023 3. Sonntag nach Epiphantias	9.30 St. Katharina: Hauptgottesdienst mit Mitarbeiterdank mit Pfrin. Kreß/ Pfr. Borchardt Kollekte: Diakonisches Werk der EKD
29.01.2023 letzter Sonntag nach Epiphantias	10.30 St. Katharina Seukendorf: Haupt-gottesdienst mit Daniel Sauer Kollekte: Evangelischer Kirchentag

04.02.2023 Samstag	9:00 St. Katharina/Gemeindehaus: Jungschar 
05.02.2023 4. Sonntag vor der Passionszeit Sexagesimae 	9.30 St. Katharina: Hauptgottesdienst Partnerschaftssonntag mit Dagmar Pirner 9.30 Gemeindehaus: Kindergottesdienst  Kollekte: Dekanatskollekte Siha
12.02.2023 3. Sonntag vor der Passionszeit Septuagesimae	17.00 St. Katharina: Hauptgottesdienst „Kraftwerkgottesdienst“  Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD 11.00 St. Katharina: Familiengottesdienst 
19.02.2023 2. Sonntag vor der Passionszeit Sexagesimae	9.30 St. Katharina: Hauptgottesdienst Kollekte: Dorfhelferinnenstation
26.02.2023 Sonntag vor der Passionszeit Estomihi	10.30 St. Katharina Seukendorf: Hauptgottesdienst Kollekte: Theolog. Ausbildung in Bayern 11.30 Taufgottesdienst
03.03.2023 Freitag	19.30 Gemeindehaus: Katharinensaal Weltgebetstag der Frauen 
05.03.2023 1. Sonntag der Passionszeit Invokavit	9.30 St. Katharina: Hauptgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden Kollekte: Fastenaktion „Füreinander eintreten in Europa“ 9.30 Gemeindehaus: Kindergottesdienst 

Gruppen und Kreise in unserer Gemeinde

ANSPRECHPARTNER/INNEN:

ALTENKREIS	Frau Gisela Hoffmann, Tel. 75 63 31 Frau Johanna Ungar, Tel. 75 39 785
FRAUENKREIS	Frau Gisela Hoffmann, Tel. 75 63 31
BESUCHSDIENSTKREIS	Frau Johanna Ungar, Tel. 75 39 785
POSAUNENCHOR	Herr Hermann Bauer, Tel. 75 32 36
JUNGSCHAR	Frau Simone Kallert, Tel. 75 44 50
KINDERGOTTESDIENST	Frau Irmgard Zimmermann, Tel. 75 18 07
KRABELGRUPPE	Pfr. Lukas Borchardt, Tel. 01512 / 980 75 46
BAND ST. KATHARINA	Frau Miriam Borchardt 0176 / 577 303 33

Altenkreis:

Dienstag, 10. Januar 2023 Seniorenabendmahl

Frauenkreis

Freitag, 3. März 2023, 19.30 Uhr, Weltgebetstag

Kindergottesdienst:

Findet im Gemeindehaus um 9.30 Uhr parallel zum Hauptgottesdienst am ersten Sonntag im Monat statt. Die Termine finden Sie im Gottesdienstplan.



Krabbelgruppe

In Seukendorf gibt es erfreulich viele junge Familien. Und immer wieder suchen Familien gerade in der Zeit, bevor das Kind in die Kita geht, nach Kontakt mit anderen Familien. Hier helfen wir gerne bei der Vermittlung. Wir haben Räumlichkeiten, in denen sich Krabbelgruppen treffen können – auch schon mit einer Grundausrüstung an Spielen und Material. Außerdem helfen wir beim Gründen einer neuen Gruppe oder vermitteln Sie gerne an bereits bestehen-de. Melden Sie sich bei Interesse gerne bei Pfarrer Lukas Borchardt, 01512 9807546 bzw. lukas.borchardt@elkb.de.

Hauskreis

Ein Hauskreis ist eine gute Möglichkeit, um mit anderen Gemeindemitgliedern über den Glauben ins Gespräch zu kommen. Wir helfen gerne bei der Vermittlung von Interessenten. Melden Sie sich dafür gerne bei Pfarrer Lukas Borchardt, 01512 9807546 bzw. lukas.borchardt@elkb.de.

Besuchskreis

Sie können gut mit Menschen und gehen offen auf Sie zu? Dann ist vielleicht unser Besuchskreis etwas für Sie. Wir besuchen die Geburtstagskinder unserer Gemeinde zum 75ten und dann ab 80 jährlich. Auf Wunsch gibt es auch die Möglichkeit zu qualifizierenden Fortbildungen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Johanna Ungar, 0176/437 885 86, bzw. johanna.ungar@gmx.de oder ans Pfarramt.

Aktion Brot für die Welt

**Brot
für die Welt**

Ecuador: Statt Rosenindustrie – indigene Frauen fördern ökologische Vielfalt

Wenn wir Schnittblumen kaufen, wissen wir meist nicht, woher sie kommen und unter welchen Bedingungen sie angebaut wurden. Weltweit wird das zu einem immer größeren Problem. Erlinda Pillajo aus Ecuador will es nicht länger hinnehmen, dass die Blumenindustrie weiter das Wasser verseucht und die Böden auslaugt. Die 49-Jährige Öko-Bäuerin hat sich früher auch von den Versprechungen der Rosen-industrie locken lassen. Ecuador ist der weltweit viertgrößte Exporteur von Schnitt-blumen. Die Blumen werden aufwändig in riesigen Gewächshäusern unter Plastikplanen mit Bewässerungsanlagen, Pestiziden und Fungiziden produziert. Viele Frauen arbeiten dort zu Hungerlöhnen. Darum ist Erlinda Pillajo bereits vor Jahren zu einer Pionierin der ökologischen Landwirtschaft in ihrer Region Cayambe geworden und gründete die Erzeugerinnengemeinschaft Biovida. Brot für die Welt unterstützt deren Aktivitäten und den Widerstand der indigenen Bäuerinnen mit der Partnerorganisation SEDAL.



232 Bio-Bäuerinnen und 37 Bio-Bauern werden ermutigt, für ihre Rechte einzutreten und die ökologische Vielfalt der Produkte bzw. deren Vermarktung voranzutreiben. Die Emanzipation dieser Frauen ist vielleicht sogar der größte Erfolg dieses Projektes. Sie werden zu Multiplikatorinnen ihrer Rechte und ihres Wissens. Erlinda sammelt und archiviert Saatgut der Anden und moderiert ihre eigene Radiosendung, um das Wissen weiterzutragen. Sie verhandelt inzwischen sogar mit Ministern des Landes, um die Vielfalt zu retten. Auf



Erlinda Pillajos Feldern ist diese sichtbar. Anstelle des Meeres von Plastikplanen für die Exportblumen wachsen auf ihren Feldern Mais, Bohnen und Hafer, Kartoffeln, Kohl und Zwiebeln, Spinat, Quinoa und Amaranth, Erdbeeren, Physalis und viele andere Obst- und Gemüsesorten. Auch 2000 Lorbeerbäume

hat sie gepflanzt als Schutz vor Wind, Regen und Sonne.

Wenn Sie Erlinda Pillajo in ihrem Kampf für diese Welt unterstützen wollen, dann helfen Sie mit einer Spende an Brot für die Welt und achten Sie beim nächsten Kauf von Schnittblumen auf deren Herkunft. Oder Sie steigen auf Topfpflanzen um. Rosen im Winter müssen ja nicht wirklich sein.

Eva Siemoneit-Wanke (Dekanatsbeauftragte für Brot für die Welt)

Spenden können Sie in der Kirchengemeinde abgeben (Box in der Kirche) oder wir verweisen auf das Spendenkonto von Brot für die Welt:

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Helfen Sie helfen.

Aus unseren Kirchenbüchern

Im Jahr 2021 wurden in unserer Gemeinde



- 15 Kinder getauft
- 26 Jugendliche konfirmiert
- 34 Menschen feierten Jubelkonfirmation
- 6 Paare wurden getraut
- 18 Verstorbene beerdigt
- 17 Personen sind aus der Evang.-Lutherischen Kirche in Bayern und damit aus unserer Kirchengemeinde ausgetreten
- 1 Person ist eingetreten

Herzlichen Dank!

Unser herzlicher Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich im letzten Jahr tatkräftig in unserer Gemeinde engagiert und eingebracht haben.

Sie alle machen die Gemeinde zu dem, was sie ist und für andere sein kann. Auch wenn eine Aufzählung das Risiko birgt, jemanden zu vergessen, möchten wir versuchen, die verschiedenen Bereiche Ihrer Mitarbeit zu nennen und zu würdigen:

- Wir danken allen, die sich im letzten Jahr kreativ dafür eingesetzt haben, dass Gruppen und Kreise fortbestehen oder sich neu finden können.
- Wir danken allen, die sich bei Wind und Wetter aufmachen, um die Gemeindebriefe und andere Post zu verteilen.
- Wir danken allen, die zuverlässig unsere Geburtstagskinder in der Gemeinde besuchen.
- Wir danken allen, die Gottesdienste mitgestalten und dafür sorgen, dass unser Angebot hier immer bunter wird.
- Wir danken allen, die sich in der Konfirmandenarbeit einbringen bei Planungen und der Umsetzung.
- Wir danken allen, die die unterschiedlichen Veranstaltungen der

Gemeinde mit Rat und Tat möglich machen — sei es beim Kuchenbacken oder beim Planen und Mitdenken.

- wir danken allen, die sich im Kirchenvorstand einbringen und mit ihrer Arbeit dort Verantwortung für die Gemeinde übernehmen.
- wir danken denjenigen, die sich in der Verwaltung unserer Gemeinde einbringen.
- Wir danken allen, die sich um die Öffentlichkeitsarbeit – sei es in der Gestaltung der Website, des Gemeindebriefes oder von Flyern und Plakaten – kümmern.
- Wir danken den ehrenamtlichen Reinigungskräften und denen, die sich sonst regelmäßig oder einmalig darum kümmern, dass unsere Gebäude und Flächen einladend aussehen.
- Wir danken allen, die helfen, unsere Gemeinde auf einen nachhaltigen Pfad zu bringen und Ressourcen und die Umwelt zu schonen.
- Wir danken auch allen, die die Gemeinde finanziell unterstützen, sei es im Klingelbeutel, durch Spenden zu Geburtstagen oder Feiern oder auch mit Ihrer Kirchensteuer und Ihrem Kirchgeld. In 2021 wurden insgesamt 3.441,50 € an unsere Kirchengemeinde gespendet. Das Kirchgeld ergab zusätzlich 10.130,00 €.
- Schließlich danken wir allen, die sich hier nicht explizit wiederfinden, sich aber doch auf die eine oder andere Weise einbringen.

Die Mitarbeit in der Gemeinde ist unbezahlbar. Bedanken wollen wir uns in einem besonderen Gottesdienst. Fühlen Sie sich bitte herzlich eingeladen zum:

Mitarbeiterdankgottesdienst am 22.01.23 um 9.30 Uhr

mit anschließendem Empfang im Gemeindehaus.

Über eine vorherige Anmeldung im Pfarramt freuen wir uns zur besseren Planung.

Pfarrerin Natascha Kreß und Pfarrer Lukas Borchardt mit dem Kirchenvorstand von St. Katharina in Seukendorf

„O du fröhliche“

Ein Weihnachtslied aus Weimar

Das Lied kennt jeder, und manche mögen es sogar lieber als das unsterbliche „Stille Nacht“: Anders als die innig-zarte Weise aus dem Alpenland steht „O du fröhliche“ für die ausgelassene, strahlende Seite des Festes. Kein Wunder, stammt die ebenso muntere wie **feierlich-getragene Melodie** wohl aus dem Fundus sizilianischer Schiffer- oder Hochzeitslieder.

Aber wer hat es nach Deutschland gebracht und mit dem weihnachtlichen Text versehen? Ein barocker Hofkapellmeister? Ein Opernkomponist? Nein, es waren zwei eher nüchterne Leute aus Weimar: der Dichter, Theologe und Kulturphilosoph **Johann Gottfried Herder**, der seine Inspiration möglicherweise von einer Italienreise mit nach Deutschland brachte, und ein Privatgelehrter der pädagogischen Wissenschaft namens **Johannes Daniel Falk**, der etwas schwerfällige Verse verfasste – und als Begründer der Sozialarbeit mit Jugendlichen gilt.

Falk schrieb viel, zahllose Gedichte, ein „Geheimes Tagebuch“, ein einfühlsames Porträt Goethes; alles ist vergessen bis auf das **international bekannte Weihnachtslied**, und seine Arbeit brachte ihm auch damals weder Ruhm noch Geld. Bis 1806 die Kriegsfurie über das stille Weimar hereinbrach: Flüchtlingsfamilien in panischer Angst, zersprengte Haufen der preußischen Armee, schließlich die siegreichen napoleonischen Truppen, 50 000 Mann stark, eine zerstörerische, raubgierige, gewalttätige Soldateska.

Da wurde aus dem verträumten Privatgelehrten plötzlich **ein Held**. Falk stellte sich den Marodeuren entgegen, trieb Lebensmittel und Quartiere auf, um sie vom Plündern abzuhalten. Für die Kriegskrüppel, Obdachlosen und Hungernden leitete er Hilfsmaßnahmen in die Wege.

Und er **öffnete sein Haus** für die halb verhungerten, verwahrlosten Waisen, die mit Napoleons Soldaten durch die Lande zogen. Er mietete einen leerstehenden Hof, richtete ihn als Schule ein, suchte und fand Pflegefamilien, vermittelte den Halbwüchsigen Lehrstellen bei Weimarer Handwerksmeistern. Die **„Gesellschaft der Freunde in der Not“**, die Falk für seine kleinen Streuner gründete, war vermutlich die erste sozialpädagogisch orientierte Bürgerinitiative Deutschlands. Falks Erziehung folgte freiheitlichen, höchst modernen Prinzipien.

Den Text des strahlend-schönen Weihnachtsliedes schrieb Johannes Daniel Falk 1816, zehn Jahre vor seinem Tod, und die Menschen verliebten sich sofort in „O du fröhliche“: Der sonst eher spröde Geheimrat Goethe gestand, er sei vom **„schlichten Glanz“ des Liedes** „hingerissen“.

Begegnungen der besonderen Art – Fränkische Gastfreundschaft beim Kirchentag 2023

Nächstes Jahr wird die fränkische Metropolregion Gastgeberin für den Deutschen Evangelischen Kirchentag vom 7. bis 11. Juni in Nürnberg und Fürth sein. 100.000 Teilnehmende aus ganz Deutschland werden hierfür ins schöne Franken reisen. Um allen Gästen tolle fünf Veranstaltungstage zu ermöglichen, braucht es auch die Unterstützung aus der Region.

Sofa, Bett oder Zimmer frei?

Besondere Begegnung gibt es auf Kirchentagen viele. Ganz besonders prägend sind die entstandenen Verbindungen über die sogenannten privaten Quartiere. Gastgeber:innen in der Region bieten Kirchentagsgästen ein Bett oder Sofa in ihren vier Wänden an. Dieses Erlebnis ist oftmals Ausgangspunkt für langjährige Freundschaften.

Wenn Sie in Nürnberg oder Fürth leben und den Kirchentag mit Ihrer Gastfreundschaft bereichern wollen, stellen Sie doch Kirchentagsteilnehmer:innen ein privates Quartier zur Verfügung!

Alle Informationen über das Anbieten und Finden von privaten Quartieren finden Sie unter kirchentag.de/unterkunft.



Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2023 für dich?

Du bist ein Gott, der mich sieht.

1. Mose 16,13



Wie viele Kinder können auf einem Baumstumpf zusammen stehen? Das geht nur, wenn sich die ganze Gruppe gegenseitig hält!

Was sagt ein Uhu mit Sprachfehler?
Aha.



Rätsel: Nur ein Schneemann sieht genauso aus wie der erste!

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: der letzte



Hauskrankenpflege:

- Schwester Marion Jansen, **Diakoniestation Cadolzburg**, Tel: 09103/1660
- **Rummelsberger Altenhilfe**-Pflegedienstleistung Isabell Gehlhoff,
Cadolzburger Str. 2, Seukendorf, Tel. 0911/753411, mail: Pflegedienst-
seukendorf@rummelsberger.net

Landeskirchliche Gemeinschaft:

Jeden 1. und 3. Dienstag, 19.30 Uhr, BIBELGESPRÄCHSKREIS, Eichenstr. 4

EVANG.-LUTH. PFARRAMT ST. KATHARINA

Pfarrerinnen Natascha Kress, Pfarrgasse 1, 90556 Seukendorf,
Tel.: 0911/75 17 20, Fax: 0911/75 68 9 21; pfarramt.seukendorf@elkb.

Bankverbindung: Sparkasse Fürth, IBAN: DE46 7625 0000 0190 9211 14
Bitte geben Sie im Verwendungszweck an, wofür Sie spenden möchten.
Vielen Dank.

Bürozeiten:

Öffnungszeiten: Montags und donnerstags von 10.00 - 13.00 Uhr und nach
Vereinbarung.

Sekretärin: Frau Sandra Ippisch: Montags und donnerstags von 10.00 -
13.00 Uhr

Pfarrerinnen Kress (im Pfarrhaus): Erreichbar am Montag, Mittwoch und
Donnerstag unter 0175-102 30 88 oder natascha.kress@elkb.de

Pfarrer Borchardt (im Pfarramt): Erreichbar Dienstag, Donnerstag und
Freitag unter 01512-980 75 46 oder lukas.borchardt@elkb.de.

In **dringenden seelsorgerlichen Fällen** ist einer der beiden Pfarrer oder
eine Vertretung auch an Wochenenden und Feiertagen erreichbar.

Mesnerin: Frau Doris Wedel, Seukendorf, Tel. 0176 –322 59 724

Impressum:

Herausgeber: Evang.-luth. Kirchengemeinde St. Katharina Seukendorf,
Pfarrgasse 1, 90556 Seukendorf

Redaktion: Pfarrerin Natascha Kress - **V.i.s.d.P.**, Pfarrgasse 3, 90556
Seukendorf,

Brigitte Bauer, E-mail: briba.bauer@t-online.de, Monika Schmidt-Rednitz,
E-Mail: Schmidt-Rednitz@t-online.de

Druck: GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Erscheinungsweise: Vierteljährlich, Fotos: G. Kallert, B. Bauer, MSR, R.
Heinrich, Bilder aus: www.gemeindebrief.evangelisch.de

Vertrauensleute des Kirchenvorstands:

Vertrauensmann: Gerhard Kallert, Tel. 75 44 50

Vertrauensfrau: Hannelore Lämmermann, Tel. 75 51 52



MIT DER JAHRESLOSUNG 2023 GRÜßEN WIR SIE UND WÜNSCHEN
IHNEN EINE GESEGNETE ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT UND EIN
GUTES NEUES JAHR.

IHR GEMEINDEBRIEF-TEAM